

KAARST TOTAL 2008 Zehn Jahre „Das schönste Stadtfest am Niederrhein“

Total gelungenes Jubiläum

STADTFEST Leckereien, kluge Köpfe, viele Stars und Bands – am Wochenende strömten wieder zahlreiche Besucher in die Kaarster City.

Von Stefan Reinelt
und Heiko Mülleneisen

Kaarst. Asiatisch oder arabisch, süß oder sauer, Fisch oder Fleisch, fest oder flüssig – die kulinarische Komponente des Stadtfestes Kaarst Total ist wie gewohnt stark ausgeprägt. In besonderem Ambiente serviert „Mister Mondän“ Frank Jülich sein Lieblingsgericht. „Ich backe leidenschaftlich gerne Reibekuchen“, erklärt Jülich, der die Kartoffelpuffer seinen Kunden auch gerne mal in den Briefkasten steckt. Dieses Mal hatte er eine Grotte aufgebaut und lässt dafür 200.000 Liter Wasser pro Stunde regnen. Mit einem Regenschirm balancieren seine Gäste über einen schmalen Steg, um sich ihren Reibekuchen abzuholen.

150 Unternehmen unterstützen das Stadtfest in diesem Jahr

Der bedeckte Himmel am Samstag lässt nur langsam mehr Besucher zum Stadtfest kommen. „Richtig voll wird es am ersten Tag immer erst am Abend. Das unbeständige Wetter hat ja den Vorteil, dass die Besucher dafür in die Geschäfte gehen“, sagt Wirtschaftsförderer Dieter Güssen. Er freut sich vor allem über die breite lokale Wirtschaft für das „schönste Stadtfest am Niederrhein“: 150 Unternehmen und auch Vereine beteiligen sich in diesem Jahr.

An der Bühne des Autohauses Moll an der Maubisstraße bereitet der drohende Regen allen Beteiligten Sorgen. Denn aus technischen Gründen konnte hier der Schirm nicht wie vor der Sparkassen- und Hügen-Bühne aufgespannt werden. An zwei Tagen wurde an der Maubisstraße der klügste Kopf der Stadt gesucht – und gefunden. Er gehört Sascha Thiele. Während an den anderen beiden Bühnen vor allem Top Stars auftreten, sind es an der Maubisstraße Künstler aus Kaarst oder der Region. „In zehn Jahren Kaarst Total hat gerade diese Bühne enorm an Professionalität zugelegt. Toll ist, dass ganz junge Künstler die Möglichkeit haben, erstmals auf einer Bühne zu stehen und vor Publikum aufzutreten“, lobt Bürgermeister Franz-Josef Moormann die Arbeit von Musikschullehrer Mark Koll, der jedes Jahr das Programm an der Maubisstraße zusammenstellt.

Neu im Jubiläumsjahr: Winzerdorf und Oldtimer-Korso

Die Rekordzahl von 223 Teilnehmern aus dem Vorjahr kann die SG Kaarst mit ihrem Stadtlauf nicht toppen. „Ein solcher Volkslauf ist oft etwas für Kurzentenschlossene, da spielt das Wetter eine große Rolle“, erklärt Andreas Warnt von der SG Kaarst. Bis eine Stunde vor dem Start zählt er lediglich 90 Anmeldungen. Es werden dann aber doch knapp 200 Teilnehmer, die für einen guten Zweck laufen.

In diesem Jahr unterstützt die SG Kaarst den Ortsverein Kaarst-Büttgen des Deutschen Roten Kreuzes. „Wir benötigen dringend Geld, denn ein Rettungswagen hat es nicht über den Tüv geschafft“, erläutert der stellvertretende DRK-Vorsitzende Karl Bredt. Die Helfer engagieren sich



Zum Top-Act „Still Collins“ (oben) am Samstagabend war der Platz vor dem Rathaus wieder dicht gefüllt. Schon am späten Nachmittag kamen trotz des unbeständigen Wetters zahlreiche Besucher (unten) in die Innenstadt. Beim Kaarst Total-Lauf beteiligten sich wieder rund 200 Teilnehmer. An den drei Großbühnen wurde wie ein vielfältiges Programm von Jazz bis Breakdance der SG Kaarst geboten. Besonderer Blickfang vor dem Maubiscenter war die Reibekuchengrotte (Mitte rechts) von Mister Mondän.

Fotos: Dirk Jochmann

seit zehn Jahren auf dem Stadtfest. Natascha Huesmann ist von Anfang an mit dabei. Die 28-Jährige leitet in diesem Jahr die Unfallhilfsstelle in der Rathausgalerie. „Für uns ist es jedes Jahre der größte Einsatz. Deshalb werden wir von den Kollegen aus Korschenbroich und Neuss unterstützt.“ Meist müssen die 25 Rettungskräfte nur kleinere Wunden versorgen.

In der Rathausgalerie hat auch das Jugendamt eine Stelle eingerichtet. Denn viel Wert legt die Stadtverwaltung in diesem Jahr auf die Einhaltung des Jugendschutzes. „Wir sind mit zehn Kollegen unterwegs. Einige Flaschen Alkohol haben wir eingesammelt. 20 Jugendliche haben die Mitarbeiter der Jugendamtes den Eltern übergeben müssen“, erläutert der stellvertretende Ordnungsamtsleiter Stefan Eickels.

Traditionell fahren am Sonntag vor der Martinuskirche die Oldtimer-Traktoren vor. Neu ist

in diesem Jahr am Samstag die Oldtimershow mit Pkws. So etwas gab es in Kaarst noch nicht zu sehen. „Wir hatten 80 Teilnehmer“, berichtet Organisator Gerd Schulten stolz, der ein halbes Jahr den Korso vorbereitet hat. „Leider war nicht viel Zeit, ich konnte die einzelnen Wagen nur ganz kurz vorstellen.“

Viele Autonarren schleichen um die unterschiedlichsten Modelle, und dazu gehören einige Schätze wie ein roter Ferrari oder ein weißes Rolls-Royce-Cabrio. Den Altersrekord stellt Anni Janssen aus Krefeld mit ihrem Citroen von 1926 auf. Der restaurierte Oldtimer hat schlimme Zeiten hinter sich. Das Gerippe stand im Garten und war bereits von Bäumen durchwachsen. Zur Hochzeit ihrer Tochter war der Oldtimer mit 19 PS wieder in Schwung gebracht worden.

Erstmals ist vor dem Maubiscenter ein Winzerdorf aufgebaut. „Im nächsten Jahr soll auch ein

NOCH MEHR BILDER

FOTOGALERIE Noch mehr Bilder vom Stadtfest gibt es im Online-Angebot der Westdeutschen Zeitung im Bereich „Fotogalerie“.
www.wz-newsline.de

Weinfest vor dem Rathaus stattfinden“, kündigt Organisator Leon Sztabelski an. Am 15. und 16. November findet zunächst eine Weinmesse im Park Inn Hotel statt.

Im Maubiscenter kommen die Jüngsten auf ihre Kosten. Das integrative Kunstcafé Einblick hat sich einige kreative Angebote ausgedacht. Es wird gefilzt, marmoriert und gemalt. Beim Action-painting schießen die Kinder mit Wasserpistolen die Farbe auf eine Pappe. Das Ergebnis kann wahrlich als abstrakte Kunst bezeichnet werden.

www.kaarst-total.de

NACHRICHTEN AUS KAARST

Die Liebesgeschichte der Maria von Burgund

Kaarst. Die Kaarsterin Hildegard Burri-Bayer hat ein neues Buch veröffentlicht. Im Fredebold- und Fischer-Verlag ist jetzt „Die Thronfolgerin“ erschienen. In dem historischen Roman erzählt die Autorin die Liebesgeschichte und -heirat zwischen Maximilian I. und Maria von Burgund. „Besonders fasziniert hat mich die Suche nach dem Menschen Maria hinter all den historischen Fakten, und einzutauchen in ein Leben, das von Geburt an vorgezeichnet war“, sagt die Autorin. Maria von Burgund, Tochter Karl des Kühnen, war die einzige Tochter und somit die spätere reiche Erbin des Herzogtums von Burgund. Zahlreiche Bewerber hielten um ihre Hand an und die 15-Jährige musste sich für einen Ehemann entscheiden. „Die Thronfolgerin“ ist das fünfte Buch der ehemaligen Restaurantbesitzerin, die zu einer Bewährungsstrafe wegen Hehlerei verurteilt wurde, nachdem sie die germanische Sternen-Scheibe Nebra (Foto: Archiv) in der Schweiz hatte schätzen lassen wollen. Der neue Roman ist unter der ISBN 978-3-939674-15-3 im Handel erhältlich.



Mit Spaß englische Grammatik wiederholen

Kaarst. Unter dem Motto „Have fun – be fit“ sollen Kinder ab morgen mit Spaß beim Lernen die englische Grammatik wiederholen. Im VHS-Haus in Kaarst, Am Schulzentrum 18, wird an sechs Dienstagen von 16.30 bis 18 Uhr der Kurs angeboten. Mit Übungen und Spielen werden die ersten drei Lernjahre der Sprache wiederholt. Weitere Informationen und Anmeldung gibt es bei der VHS unter ☎ 02131/963 945.

Konzert mit dem Boreas-Quintett

Kaarst. Am Sonntag, 14. September, tritt um 17 Uhr das Boreas-Quintett in der Kirche Alt St. Martin in Kaarst auf. Martina Schultze (Flöte), Detlev Rollmann (Oboe), Jutta Hosking (Klarinette), Martina Jentsch (Horn) und Werner Brandt (Fagott) präsentieren ein amerikanisches Programm. Auf dem Konzert werden Stücke von Samuel Barber, George Gershwin und Antonin Dvorak zu hören sein. Der Eintritt ist frei.

AUSSTELLUNG PACO MINUESA

Spanischer Alltag in der Galerie Fries

Am Samstag, 13. September, wird in der Galerie Fries um 18 Uhr eine Ausstellung mit Bildern von Paco Minuesa eröffnet. Vom 15. September bis zum 10. Oktober werden in dem Kaarster Ausstellungshaus an der Düsselstraße 21 die Werke des Künstlers zu sehen sein. Der 1955 in Segua/Jaen in Spanien geborene Paco Minuesa malt vorwiegend Szenen aus dem spanischen Gesellschaftsleben. Seine heiteren, farbigen und lebendigen Bilder zeigen Alltagssituationen versehen mit einer Spur von Ironie und Satire. An dem Abend wird um 20.30 Uhr in der Galerie Fries außerdem der Film „Manana al mar“ in der Originalfassung mit deutschen Untertiteln gezeigt.



Gesangsworkshop in der Volkshochschule

Kaarst. Für alle, die gerne singen, bietet die VHS Kaarst-Korschenbroich unterschiedliche Gesangswshops an. Ab dem 20. September können Anfänger wichtige Atem- und Stimmübungen in einem Seminar erlernen. Ein weiteres Angebot richtet sich an Sänger mit Gesangserfahrungen zum Beispiel in einem Chor. Der Workshop startet am 18. Oktober. Anmelden kann man sich in der VHS-Geschäftsstelle unter ☎ 02131/962 945.

Beratungen zum Ehrenamt im Rathaus

Kaarst. Am Mittwoch, 10. September, findet im Atrium des Kaarster Rathauses die nächste Außensprechstunde der Freiwilligen Zentrale Neuss statt. In der Zeit von 10 bis 12 Uhr können Interessierte sich zu ehrenamtlichen Tätigkeiten beraten lassen. Die Berater der Freiwilligen Zentrale können notwendige Kontakte vermitteln. Auch Vertreter von Einrichtungen, die Ehrenamtler suchen, können zu der Sprechstunde kommen.

Wer hätte das gedacht...aus einer Woche werden acht!

Zahngold - Altgold
auch mit Zähnen
Schmuck - Münzen - Silber - Zinn - Platin
Sofort Barauszahlung! Keine Gebühren!
8. Aktionswoche Kaarst
Im Maubiscenter, „geg. Penny Markt“
Verlängerung bis 13.09.08
Mo.- Fr.: 9.00 - 13.00 u. 14.00 - 18.00 Uhr, Sa.: 9.00 - 14.00 Uhr

Schwäbische Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
seit 30 Jahren
schwäbisch solide, fleißig und schnell
Tel. 07121/38 13 01 Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de